

[-0-]

STAND MONTAFON
Schruns
Zahl: 007/1 - 55

Schruns, am 3. Mai 1966

An alle

Herrn Bürgermeister
des Tales Montafon

Als ältester Bürgermeister der Talgemeinden Montafons
berufe ich Sie gemäß § 5 des Statutes des Standes Montafon
zu der am

Samstag, den 7. Mai 1955. um 9 Uhr

im Verwaltungsgebäude des Standes Montafon in Schruns
stattfindenden konstituierenden Sitzung des Standesausschußes ein.

i.E.gez.
Josef Keßler

Tagesordnung:

Pkt. 1) Begrüßung der Anwesenden durch den bisherigen
Standesrepräsentanten.

Pkt. 2) Wahl des Standesrepräsentanten im geheimen
Abstimmungsverfahren.

Pkt. 3) Wahl des Standesrepräsentant-Stellvertreters.

[-1-]

Niederschrift

aufgenommen in der Standeskanzlei in Schruns, am Samstag den 7. Mai 1955, anlässlich der unter dem Vorsitz des ältesten Bürgermeisters des Tales Montafon

Josef Keßler

stattfindenden konstituierenden Sitzung des Standesausschusses.

Tagesordnung:

1. Begrüssung der Anwesenden durch den bisherigen Standesrepräsentanten.
2. Wahl des Standesrepräsentanten im geheimen Abstimmungsverfahren.
3. Wahl des Standesrepräsentant-Stellvertreters.

Erledigung der Tagesordnung

zu Pkt. 1) Der bisherige Standesrepräsentant Bürgermeister Josef Keßler begrüsst die anwesenden Standesvertreter, die mit Ausnahme des sich entschuldigenden Vertreters der Gemeinde St. Gllk. alle zur heute stattfindenden, konstituierenden Sitzung des Standesausschusses erschienen sind. Ein besonderer Gruß gilt den neugewählten Vertretern und zwar Bürgermeister Anton Brugger in Tschagguns und Alfons Bitschnau aus Vandans.

Da der bisherige Standesrepräsentant Bürgermeister Josef Keßler zugleich der älteste Bürgermeister der Talgemeinden Montafons ist, behält er gemäß Statut des Standesausschusses für Montafon zur Behandlung der weiteren Tagesordnung den Vorsitz inne,

zu Pkt. 2) Die Wahl des Standesrepräsentanten erfolgt im geheimen Abstimmungsverfahren.

Als Stimmzähler fungieren Bürgermeister Franz Marent aus Schruns und Bürgermeister Josef Batlogg aus Lorüns. Bürgermeister Wachter Peter meldet sich zum Wort und schlägt den bisherigen Standesrepräsentanten zur Wiederwahl vor.

Die Wahl ergibt folgendes Ergebnis:

Bürgermeister Josef Keßler, Bartholomäberg	7 Stimmen
Bürgermeister Peter Wachter, Gaschurn	1 Stimme
Bürgermeister Franz Marent, Schruns	1 Stimme

[-2-]

Somit ist Bürgermeister Josef Keßler aus Bartholomäberg für die derzeitige Funktionsperiode als Standesrepräsentant wieder gewählt. Bürgermeister Josef Keßler nimmt die Wahl an. Die Standesvertreter beglückwünschen den wiedergewählten Standesrepräsentanten und versichern ihm eine gute Zusammenarbeit in der kommenden Funktionsperiode.

zu Pkt. 3) Die Wahl des Standesrepräsentant-Stellvertreters erfolgt in geheimer Wahl.

Das Wahlergebnis lautet:

Bürgermeister Peter Wachter aus Gaschurn	8 Stimmen.
Bürgermeister Hermann Mangard, St. Gllk.	1 Stimme.

Wie das Wahlergebnis zeigt ist Bürgermeister Peter Wachter für die kommende Funktionsperiode wieder einstimmig zum Standesrepräsentant-Stellvertreter gewählt. Bürgermeister Wachter nimmt die Wahl an.

Erweiterung der Tagesordnung gemäß § 34 der G.O.

Pkt. 4) Der Standesrepräsentant verliest ein Schreiben des Bezirksgerichtes für Montafon vom 4.5.1955, in dem der Stand Montafon ersucht wird durch die Standesgemeinden daraufhin zu wirken, daß für die Familie Grüntner, die seit der Umsiedlung aus der Gefängnismeisterwohnung im Jahre 1946 eine Dienstwohnung im Bezirksgericht bewohnt, eine Ersatzwohnung beschafft wird. Die durch die Familie Güntner bewohnte Dienstwohnung im Bezirksgericht wird dringend zur Unterbringung von aktiven Gerichtsbeamten benötigt.

Die Standesvertretung ist der Ansicht, daß die Beschaffung einer Ersatzwohnung für die Familie Güntnwr [Günther?/Güntner?]

Angelegenheit der Marktgemeinde Schruns ist. Die Landesvertretung beschliesst vorstehende Feststellung der Marktgemeinde Schruns mitzuteilen sich umgehend mit dem zuständigen Gerichtsvorsteher in Verbindung zu setzen. Der Gerichtsvorsteher ist über diesen Schluß in Kenntnis zu setzen.

Pkt. 5) Der Landesrepräsentant teilt der Landesvertretung mit, daß der Herr Direktor Juen der Montafonerbahn A.G. in Schruns, die Landesvertretung zur Besichtigung und

[-3-]

zu einer Probefahrt mit dem neuen Schienenomnibus eingeladen hat. Die Landesvertretung nimmt diese Einladung an.

Pkt. 6) Die Landesvertretung beschliesst auch dieses Jahr einen Betriebsausflug durchzuführen zu dem alle Bürgermeister, Waldaufseher und Angestellten zur Teilnahme eingeladen sind.

Ende der Sitzung: 10 Uhr 30

Der Schriftführer:

Der Landesausschuß:

[Unterschriften der Landesvertreter]